

Fortbildung in Spezialbibliotheken Eine empirische Studie zu Realität und Bedarf im Großraum München

Hella Jahncke

This document appeared in

JARA - Forschungszentrum Jülich und RWTH Aachen University (Eds.):

Spezialbibliotheken – Freund und Follower der Wissenschaft

Präsentationen der 33. Arbeits- und Fortbildungstagung der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken e.V. – Sektion 5 im Deutschen Bibliotheksverband

Proceedings of the ASpB 2011: Spezialbibliotheken - Freund und Follower der Wissenschaft, 09.-11. November 2011, Auditorium der Zentralbibliothek im Forschungszentrum Jülich

Zentralbibliothek (ZB)

Forschungszentrum Jülich GmbH, Zentralbibliothek, Verlag, 2011

ISBN:



Fortbildung in Spezialbibliotheken

Eine empirische Studie zu Realität und Bedarf
im Großraum München

ASpB-Tagung 2011 in Jülich
Hella Jahncke



Übersicht

Ausgangslage und Vorgehensweise

Fortbildungsthemen und Trends

Fortbildungsanbieter

Realität der Fortbildungsteilnahme

Ausgangslage

- Phase des Umbruchs durch Entwicklung der Informationstechnologie
- Wandel der Arbeitsaufgaben
- Vielfältige Kompetenzanforderungen an den einzelnen Mitarbeiter
- Auftreten neuer Fortbildungsthemen in Spezialbibliotheken
- Erhöhter Fortbildungsbedarf in Spezialbibliotheken

Fragestellungen

- Welche Fortbildungsthemen wurden bisher nachgefragt?
- Gibt es Trends bei den Fortbildungsthemen?
- Welche Themen könnten zukünftig besonders relevant sein?
- Entsprechen die Fortbildungsangebote dem Bedarf?
- Wie sieht die Fortbildungssituation in der Praxis aus?

Begriff „Fortbildung“

- Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung
- Baut auf der bereits erworbenen Berufsausbildung auf.
- Erhaltungs- und Anpassungsqualifizierung: Fortentwicklung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen für die übertragenen Tätigkeiten (§5 Abs. 3 Satz 1 Buchst. a TVöD)

Vorgehensweise

- Explorative Studie, da bisher keine Untersuchung zum Thema
- Quantitative Online-Umfrage im Großraum München
 - Fragen zu Fortbildungsthemen, zur Fortbildungssituation und zu generellen Bedingungen der Fortbildungsteilnahme
 - Grundgesamtheit: 237 Bibliotheken
 - Fragebogen an Bibliotheksleitungen gerichtet
 - Rücklauf: 97 auswertbare Datensätze

Spezialbibliotheken in München

- Zwei Hauptgruppen nach Bestandsgröße:
 - kleine Bibliotheken (unter 10.000 Bücher)
 - mittelgroße Spezialbibliotheken (50.000-100.000 Bücher)
- 50% OPLs unter ausgewerteten Datensätzen
- Über 50% der Spezialbibliotheken haben keine oder fast keine (≤ 10) E-Books, E-Journals oder Datenbanken
- Häufigste Fachgebiete: Rechtswissenschaften und Verwaltung (18%), Naturwissenschaften und Technik (16%), Geisteswissenschaften (13%), Kunst (11%)
- Häufigste Träger: Amt, Behörde oder Parlament (19%), Forschungsinstitut (15%), Museen (13%)

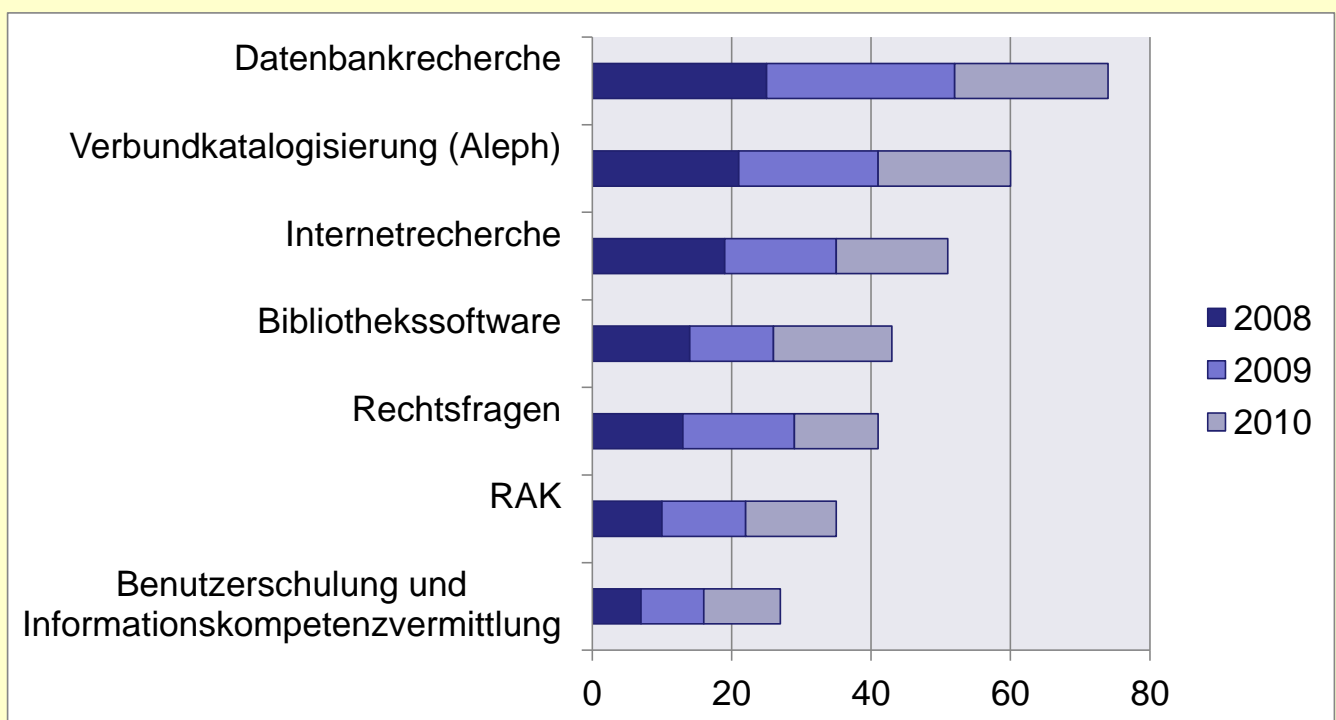
Übersicht

Ausgangslage und Vorgehensweise

Fortbildungsthemen und Trends

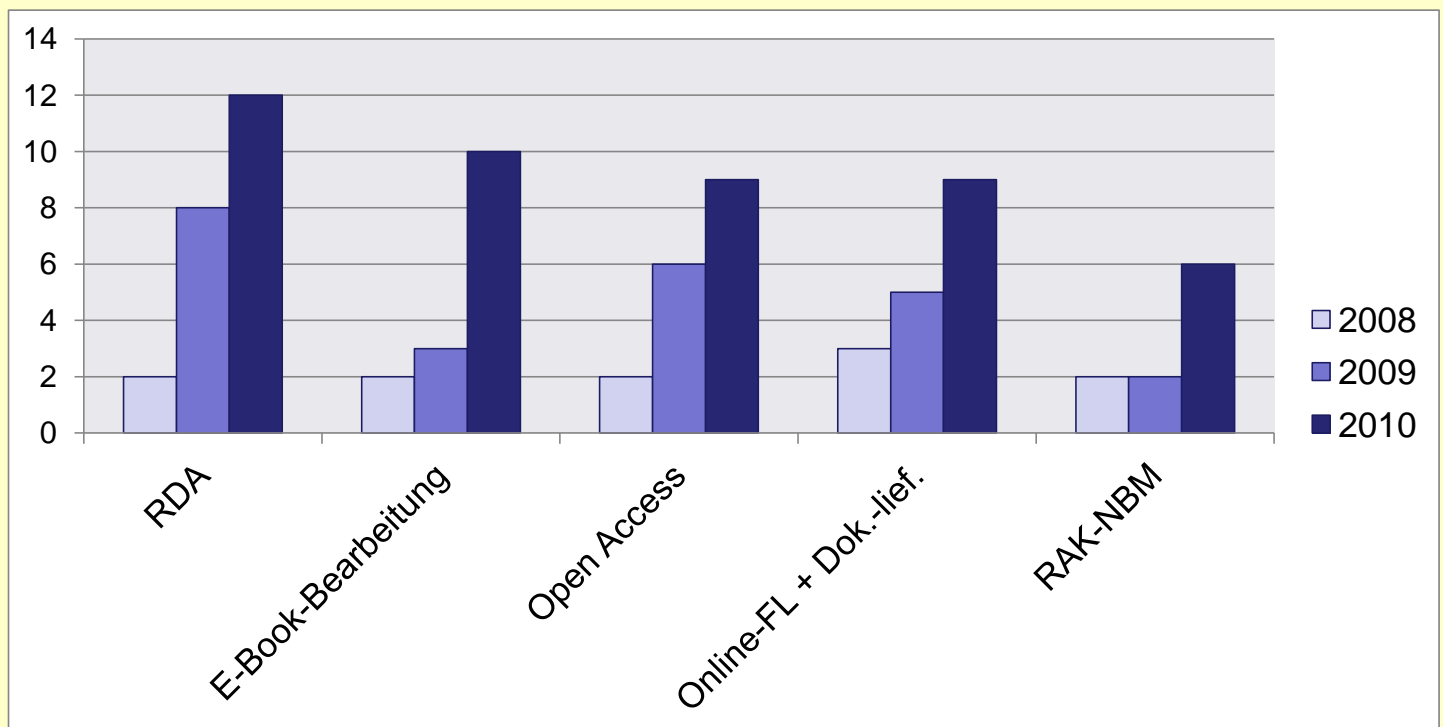
Fortbildungsanbieter

Realität der Fortbildungsteilnahme

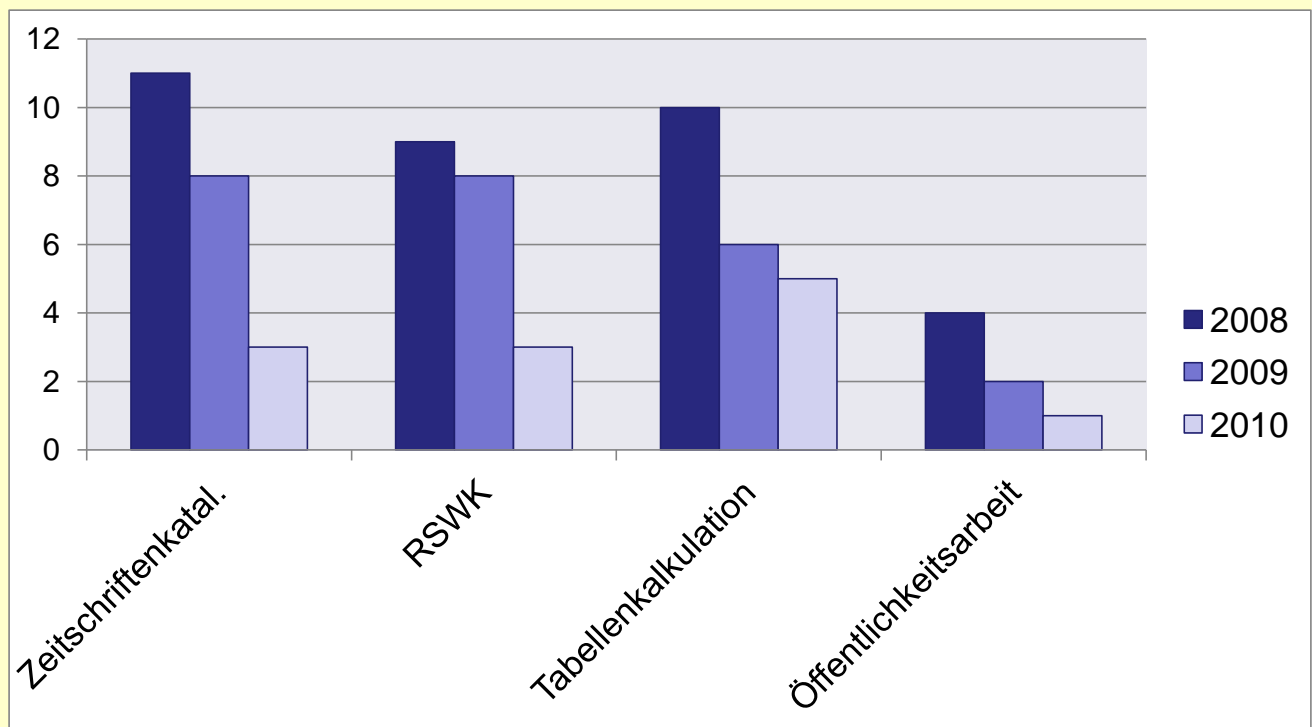


Themen der am häufigsten besuchten Fortbildungen 2008-2010

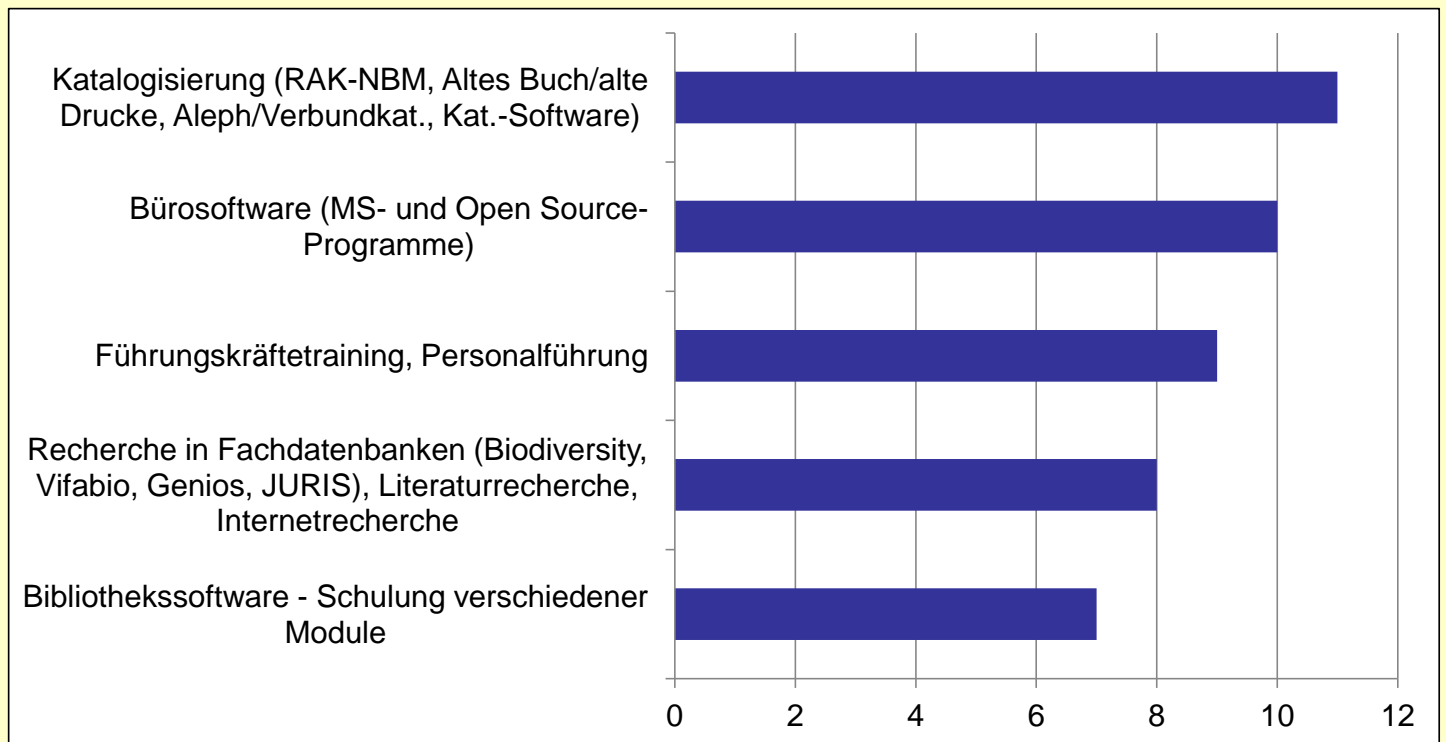
Fortbildungsthemen mit zunehmender Häufigkeit



Themen mit rückläufiger Fortbildungshäufigkeit



Prioritäten bei der Fortbildungsplanung für 2011



Zukünftige Relevanz verschiedener Themen

als zukünftig sehr relevant eingeschätzte Themen

Informationskompetenz-vermittlung

Umgang mit elektronischen Ressourcen

Kenntnisse der Bibliothekssoftware

Rechtsfragen

Datenschutz

als zukünftig wenig relevant eingeschätzte Themen

Semantic Web

Server- und Repository-Aufbau

Social Web

RDA

Übersicht

Ausgangslage und Vorgehensweise

Fortbildungsthemen und Trends

Fortbildungsanbieter

Realität der Fortbildungsteilnahme

Besuchte Fortbildungsanbieter

Im Großraum München:

- Bayerische Bibliotheksschule
- MAID
- BVB
- BIB Bayern
- Schulungen von JURIS
- Schulungen v. GBI-Genios

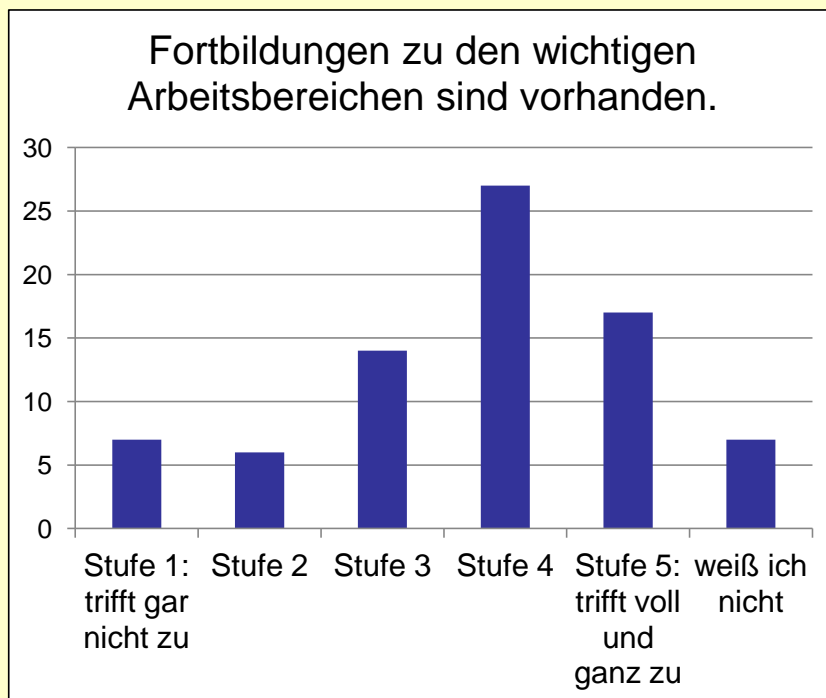
➤ 48 Anbieter insgesamt genannt

Außerhalb des Großraums München:

- Bibliothekartag
- Tagungen der ASpB
- Tagungen der AKThB
- Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken

➤ 56 Anbieter insgesamt genannt

Vorhandensein von Fortbildungen zu wichtigen Arbeitsbereichen



- 56% der Spezialbibliotheken können ihren Bedarf mit den vorhandenen Fortbildungen abdecken.
- Hochspezialisierte Datenbankschulungen oft außerhalb Münchens

Anbieter der am häufigsten besuchten und genannten Fortbildungen

Themen	Fortbildungsanbieter
Recherche in Fachdatenbanken	Anbieter der Datenbank (z.B. juris, GBI-Genios), MAID
Verbundkatalogisierung	Bayer. Bibliotheksschule
Internetrecherche	BIB, MAID
Kenntnisse der Bibliothekssoftware	Hersteller der Software
Rechtsfragen	Bayer. Bibliotheksschule, MAID
Katalogisierung incl. verschiedener RAK-Spezialformen	Bayer. Bibliotheksschule
Informationskompetenzvermittlung	MAID, VDB

- Grundlagenschulungen: vor allem durch die Bayer. Bibliotheksschule
- Datenbankschulungen: fast nur durch deren Anbieter

Übersicht

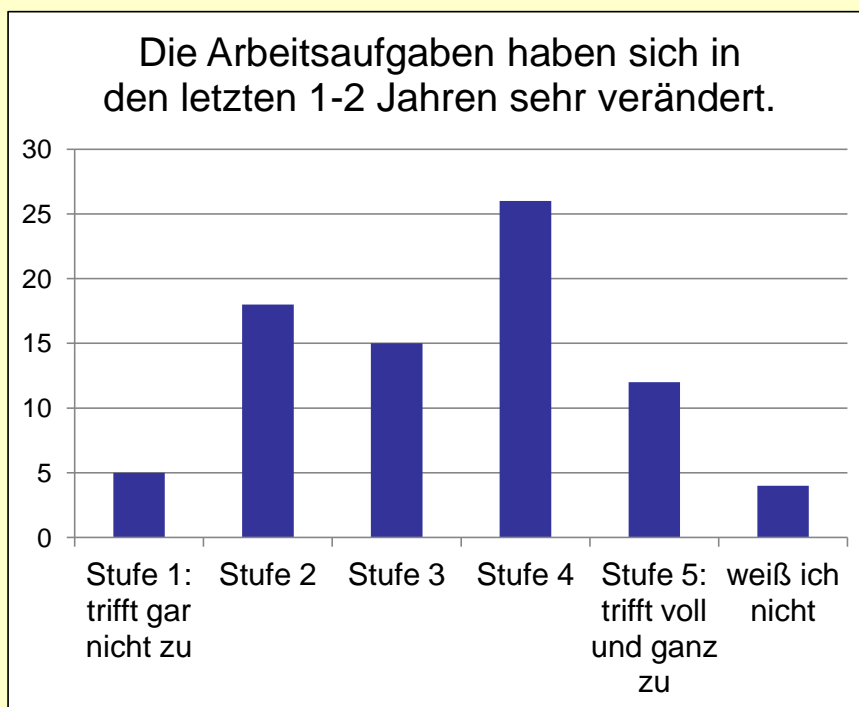
Ausgangslage und Vorgehensweise

Fortbildungsthemen und Trends

Fortbildungsanbieter

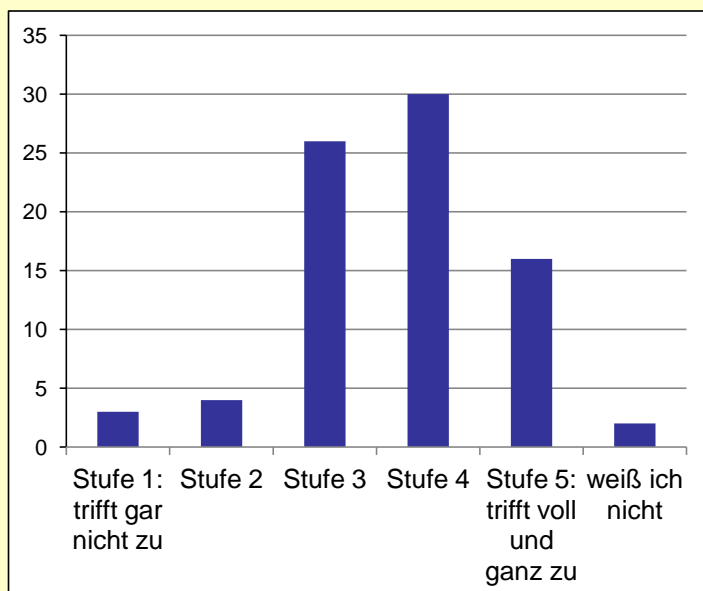
Realität der Fortbildungsteilnahme

Veränderung der Arbeitsaufgaben in den letzten 1-2 Jahren

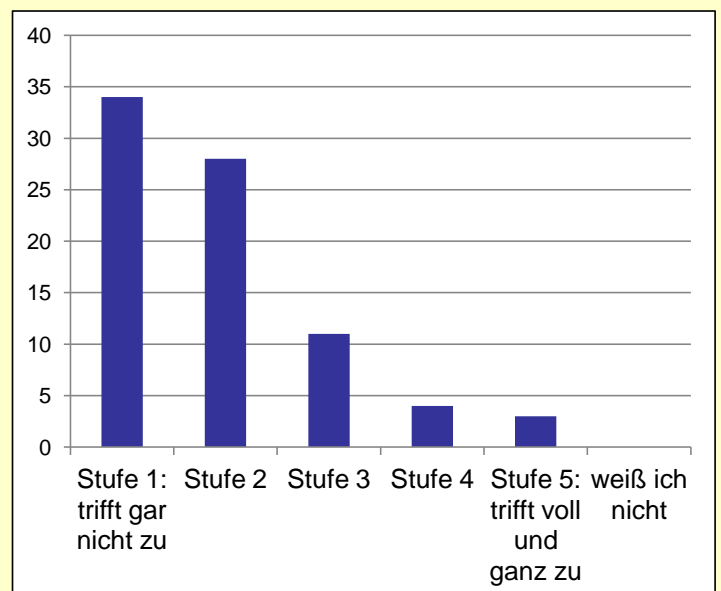


48% der Bibliotheken nehmen eine deutliche Veränderung der Arbeitsaufgaben in den letzten 1-2 Jahren wahr.

Anforderungen am Arbeitsplatz



57% der Bibliotheken können die Arbeitsaufgaben mit dem vorhandenen Wissen gut erledigen.



Für 78% der Bibliotheken bestehen kaum Situationen der Überforderung für die Mitarbeiter bei der Ausführung der Arbeitsaufgaben.

Mögliche Hindernisse bei der Fortbildungsteilnahme

Durchschnittliche Fortbildungshäufigkeit 2008-2010: ungefähr eine Fortbildung pro Person pro Jahr

Mögliche Gründe:

- Erhöhter Aufwand, um den häufig fachfremden Vorgesetzten vom inhaltlichen Nutzen einer Fortbildung zu überzeugen, da Fortbildungsteilnahme bei über 90% der Spezialbibliotheken Verhandlungssache ist
- Häufig kein eigener Fortbildungsetat vorhanden und besonderer Antrag nötig (ca. 40%)
- Erschwerte Teilnahme durch fehlende Vertretung am Arbeitsplatz besonders in kleinen Spezialbibliotheken

Fazit

- Spezialbibliotheken bisher nur teilweise von aktuellen Veränderungen betroffen:
 - Einerseits: Der Wandel deutet sich in den Veränderungen der Fortbildungsthemen an.
 - Andererseits: Elektronische Medien haben nur einen Teil der Bibliotheken erreicht.
- Fortbildungsbedarfe in Spezialbibliotheken werden im Großraum München bisher weitgehend abgedeckt.
- Die Anforderungen am Arbeitsplatz können momentan offensichtlich auch abgedeckt werden.
- Dennoch scheint die ermittelte durchschnittliche Fortbildungsteilnahme relativ niedrig, wozu die genannten Hindernisse beitragen könnten.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Hella Jahncke

Münchener Arbeitskreis für Information und
Dokumentation

[hella.jahncke\(at\)web.de](mailto:hella.jahncke(at)web.de)